

Kapitel 08 013**Grundstücksfonds, Flächenpool Nordrhein-Westfalen und Liegenschaftsmanagement**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

08 013 Grundstücksfonds, Flächenpool Nordrhein-Westfalen und Liegenschaftsmanagement

Dieses Kapitel ist der Budgeteinheit Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung zugeordnet. Siehe Vermerk Nr. 2 bei Kapitel 08 010.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

124 10	811	Mieten und Pachten. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 821 10.	1 500 000	1 500 000	—	1 411
125 10	423	Kostenbeiträge Dritter zum Flächenpool NRW. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 547 40.	—	—	—	243
131 10	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen. 1. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 821 10. 2. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 64 LHO wird zugelassen, dass die Grundstücke des Grundstücksfonds NRW, die eine eingeschränkte Marktfähigkeit besitzen, direkt und ohne öffentliches Ausschreibungsverfahren auf der Grundlage von Richtpreisen, die auf repräsentativen gutachterlichen Wertermittlungen beruhen, veräußert werden dürfen. Das zuständige Ministerium kann im Einvernehmen mit dem für Finanzen zuständigen Ministerium Ausnahmen zulassen, wenn die Wirtschaftlichkeit der Vorgehensweise im Einzelfall nachgewiesen ist.	11 000 000	11 000 000	—	13 274
132 01	811	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 821 10.	—	—	—	—
Übrige Einnahmen						
261 10	423	Erstattung von Vorsteuerüberhängen aus dem Betrieb gewerblicher Art Flächenpool NRW. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei Titel 547 40.	—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 08 013.			12 500 000	12 500 000	—	14 928

Erläuterungen

Zu Titel 124 10:

Einnahmen aus Mieten und Pachten des landesweiten Grundstücksfonds.

Zu Titel 125 10:

Einnahmen aus Konsensvereinbarungen mit Kommunen und Kooperationsvereinbarungen mit Flächeneigentümern im Flächenpool (Betrieb gewerblicher Art).

Zu Titel 131 10:

Veräußerungserlöse aus den mit Mitteln des landesweiten Grundstücksfonds erworbenen Grundstücken.

Zu Titel 132 01:

Veräußerungserlöse aus der Verwertung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen der mit Mitteln des landesweiten Grundstücksfonds erworbenen Grundstücke und Gebäude.

Kapitel 08 013

Grundstücksfonds, Flächenpool Nordrhein-Westfalen und Liegenschaftsmanagement

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	mehr (+) weniger (-) 2019 EUR	IST 2017 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 10	423	Umsatzsteuerzahlungen für den Betrieb gewerblicher Art Flächenpool NRW.	—	—	—	—
547 40	423	Sächliche Verwaltungsausgaben Flächenpool NRW. 1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. 2. Die Ausgaben des Titels sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO). 3. Einnahmen bei Titel 125 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 4. Einnahmen bei Titel 261 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 1 940 000 EUR.	1 400 000	1 000 000	+400 000	19
547 42	423	Sächliche Verwaltungsausgaben landesweites Flächen- und Liegenschaftsmanagement. Verpflichtungsermächtigung: 4 500 000 EUR.	1 000 000	—	+1 000 000	—

Ausgaben für Investitionen

821 10	811	Grundstücksfonds für die Nutzbarmachung von Brachflächen. 1. Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 124 10 und 131 10 erhöhen oder vermindern die Mittel dieses Titels. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 132 01 geleistet werden. 3. Die Ausgaben des Titels sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO). 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass landeseigene Grundstücke auf dem Gelände der Zeche Zollverein in Essen, des Landschaftsparks Duisburg-Nord und des Westparks in Bochum (Jahrhunderthalle Bochum und Umfeld) an den Regionalverband Ruhr (RVR), die Belegenheitsgemeinden oder Dritte unentgeltlich abgegeben werden.	12 500 000	12 500 000	—	14 685
Gesamtausgaben Kapitel 08 013.			14 900 000	13 500 000	+1 400 000	14 704
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 013.			6 440 000	1 340 000	+5 100 000	

Erläuterungen

Zu Titel 547 40:

Kostenpauschale zur Entwicklung der Neunutzung von Brachflächen in Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen. Mehr für die Aufnahme zusätzlicher Kommunen in den Flächenpool NRW.

Zu Titel 547 42:

Verschlagt sind Mittel für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Konzeption, dem Aufbau und der Umsetzung eines Liegenschaftsmanagements des Landes NRW.

Zu Titel 821 10:

Das Land stellt in einem landesweiten Grundstücksfonds Mittel für die Baureifmachung sowie in besonders gelagerten Einzelfällen zur Erschließung von Zechen-, Industrie- und Verkehrsbrachen zur Verfügung, die revolvierend eingesetzt werden.

Über den Einsatz der Mittel entscheidet das Ministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen.

Der Ansatz bei diesem Titel errechnet sich wie folgt:

Geschätzte zweckgebundene Einnahmen veranschlagt bei	
Titel 124 10 (Mieten und Pachten)	1.500.000
Titel 131 10 (Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen)	11.000.000
Landesanteil	–
Zusammen	12.500.000

Nachrichtlich:

Grundstücksfonds	Flächenbestand in ha
Stand: 31.12.2017	395
zum Vergleich Stand 31.12.2016	437